


<b>Deutsche Demokratische Republik</b>	Geologie <b>TERMINOLOGIE INGENIEURGEOLOGIE</b> Allgemeines		 23952/02
			Gruppe 973213
Геология ТЕРМИНОЛОГИЯ ПО ИНЖЕНЕРНОЙ ГЕОЛОГИИ Общий обзор		Geology TERMINOLOGY ENGINEERING GEOLOGY Generalities	
Deskriptoren: <u>Ingenieurgeologie</u> ; <u>Terminologie</u> ; Allgemein			
Verbindlich ab 1. 10. 1979			
Lfd. Nr.	Benennung	Erklärung	
1	Baugrund	Teil der Gesteinsschichten, der im Zusammenhang mit einer geplanten oder vorhandenen baulichen Anlage beeinflusst wird und/oder einen Einfluß ausübt. (TGL 11458/01)	
2	Bodenmechanik	Teilgebiet der / Geomechanik, untersucht das mechanische Verhalten von / Lockergestein.	
3	Erdbau	Aushub von Baugruben sowie Einbau von Gesteinsmassen für Bauvorhaben.	
4	Fels	Natürlicher, durch Trennflächen in / Klufkörper verschiedener Form und Größe zerlegter Festgesteinsverband. (TGL 23982/07)	
5	Felsmechanik	Teilgebiet der / Geomechanik, untersucht das mechanische Verhalten des Gesteinsverbandes für die Belange des Bauwesens.	
6	Festgestein	/ Gestein so fester Bindung, daß durch Kneten und/oder Aufschütteln in Wasser ein Zerlegen in mineralische Gemengteile nicht möglich ist; sowie Salzgesteine.	
7	Gebirgskennwert	Physikalisch/mechanische Größe zur Charakterisierung des Gesteinsverbandes.	
8	Gebirgsklassifikation	Einteilung des Gesteinsverbandes in / Homogenbereiche nach Kriterien des Bauwesens und des Bergbaus.	
Fortsetzung Seite 2 bis 4			
Verantwortlich: VEB Kombinat Geologische Forschung und Erkundung, Halle Bestätigt: 12.4.1979 Ministerium für Geologie, Berlin			

Lfd. Nr.	Benennung	Erklärung
9	Gebirgsmechanik	Teilgebiet der / Geomechanik, untersucht das mechanische Verhalten des Gesteinsverbandes für die Belange des Bergbaus.
10	Gefügekunde	Zweig der geologischen Wissenschaften, der sich mit Beschreibung und Bewertung des Flächengefüges im / Gestein und im Gesteinsverband befaßt.
11	Geodynamischer Prozeß	Gesamtheit exo- und endodynamischer Prozesse, die zu Beanspruchungen und Deformationen des / Gesteins/Gesteinsverbandes und damit zu Veränderungen an der Erdoberfläche und/oder in den oberen Schichten der Erdkruste führen.
12	Geomechanik	Wissenschaft, die sich mit dem mechanischen Verhalten von / Gestein und Gesteinsverband an der Erdoberfläche und in den oberen Schichten der Erdkruste befaßt.
13	Geotechnik	Technische Anwendung eines oder mehrerer geowissenschaftlicher Fachgebiete(s) im Bauwesen und im Bergbau.
14	Gestein	Natürlich entstandenes Gemenge mineralischer und/oder organischer Zusammensetzung, das ein bestimmtes Gefüge aufweist und selbständige geologische Körper bildet.
15	Gesteinskennwert	Physikalisch/mechanische Größe zur Charakterisierung des / Gesteins.
16	Gesteinsphysik	Disziplin, die die physikalischen Eigenschaften des / Gesteins untersucht.
17	Grundbau	Gesamtheit aller theoretischen und praktischen Arbeiten im Zusammenhang mit Bauwerksgründungen.
18	Homogenbereich	Geologischer Gesteinsverband, der unabhängig von der Gesteinsart hinsichtlich Gefüge, Durchtrennungsgrad, Lagerung und physikalischer Parameter quasihomogen ist.
19	Ingenieurbiologie	Ein Zweig der Biologie, der sich mit der Nutzung der Flora zur Sicherung baulicher Anlagen befaßt.
20	Ingenieurgeologie	Ein Zweig der geologischen Wissenschaften, der die physikalischen bzw. mechanischen Eigenschaften des / Gesteins/Gesteinsverbandes und den Einfluß / geodynamischer Prozesse in Zusammenhang mit menschlicher Tätigkeit untersucht.

Lfd. Nr.	Benennung	Erklärung
21	Ingenieurgeologische Arbeiten	<p>↗ Ingenieurgeologische Forschung, ↗ ingenieurgeologische Kartierung und ↗ ingenieurgeologische Erkundung einschließlich der methodisch festgelegten (oder standardisierten, routinemäßigen) Bestimmung, Auswertung und Interpretation von Gesteins- und Gebirgskennwerten. (TGL 23980)</p>
22	Ingenieurgeologische Einheit	<p>Bereiche der Erdkruste mit annähernd gleichen ↗ ingenieurgeologischen Verhältnissen.</p>
23	Ingenieurgeologische Verhältnisse	<p>Geomorphologische, geologische, hydrogeologische und geomechanische Sachverhalte für die Belange der ↗ Ingenieurgeologie.</p>
24	Ingenieurgeophysik	<p>Ein Zweig der angewandten Geophysik, der die physikalischen Eigenschaften des ↗ Gesteins/Gesteinsverbandes im Zusammenhang mit baulichen Anlagen ermittelt.</p>
25	Ingenieurhydrogeologie	<p>Ein Zweig der Hydrogeologie, der sich mit dem Einfluß des unterirdischen Wassers auf bauliche Anlage und bei geodynamischen Prozessen befaßt.</p>
26	Kluftkörper	<p>Ein durch natürliche Trennflächen begrenzter Teil des ↗ Felses.</p>
27	Lockergestein	<p>Gemenge von Mineralien und/oder Gesteinsbruchstücken und/oder organischen Bestandteilen; durch Kneten und/oder Aufschütteln in Wasser ist ein Zerlegen der mineralischen Anteile nach Korngrößen möglich. (TGL 11460/02)</p>
28	Lockergestein, bindig	<p>↗ Lockergestein, dessen Teilchen durch Kohäsion eine zusammenhängende Masse bilden.</p>
29	Lockergestein, nichtbindig	<p>↗ Lockergestein, dessen Teilchen eine zusammenhanglose Masse ohne wirksame Kohäsion bilden.</p>
30	Vorbelastung	<p>In der Vergangenheit stattgefundenene natürliche (geologische) oder künstliche Belastung des Untergrundes.</p>
31	Vorbelastung, geologisch	<p>In geologischer Vergangenheit vorhandene, gegenwärtig infolge Gesteinsabtrag und/oder Rückgang der pleistozänen Eisdecke und/oder künstlichen Abtrag (Tagebau, Baugrube) nicht mehr vorhandene Auflast.</p>

Lfd. Nr.	Benennung	Erklärung
32	Vorbelastung, künstlich	Durch anthropogene Einflüsse entstandene Be- lastung des Untergrundes.

**Hinweise**

Ersatz für TGL 23952/02 Aug. 12.70

Änderungen gegenüber Aug. 12.70: Inhaltlich und redaktionell überarbeitet.

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 11458/01; TGL 11460/02; TGL 23980; TGL 23982/07